

Thailand erhebt Touristensteuer: Urlauber müssen jetzt tiefer in die Tasche greifen!

Thailand erhebt ab 2025 eine Touristensteuer: 8 Euro für Flugreisen, 4 Euro für Land- und Seewege. Verbesserungen der Infrastruktur geplant.



Thailand - Die Urlaubspläne von Thailand-Reisenden stehen vor einer gewaltigen Wende! Ab 2025 müssen Touristen, die ins beliebte Urlaubsparadies fliegen, eine neue Gebühr entrichten. Für Flugreisende wird der Eintrittspreis auf satte 8,40 Euro (300 Baht) festgelegt, während Reisende, die über Land- oder Seewege ankommen, mit 4 Euro (150 Baht) zur Kasse gebeten werden. Dies wurde vom thailändischen Minister für Tourismus und Sport, Sorawong Thienthong, bestätigt. Die gesammelten Gebühren sollen nicht nur die Infrastruktur verbessern, sondern auch eine Versicherung für Unfallbehandlungen für die Urlauber mitfinanzieren. Dies ist Teil eines globalen Trends, bei dem

Touristen in beliebten Destinationen zur Kasse gebeten werden, wie bereits in Städten wie Venedig geschehen, berichtete oe24.at.

Neuer Zoll bei Einreise in die EU

Eine weitere wichtige Regelung betrifft Reisende, die in die EU einreisen. Wer mehr als 10.000 Euro Bargeld mitbringt, muss dies anmelden. Diese Maßnahme dient der Bekämpfung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung. Bei der Einreise müssen die Personen am Zoll ein entsprechendes Anmeldeformular ausfüllen. Werden die Barmittel nicht angemeldet, besteht das Risiko, dass sie beschlagnahmt werden, und es drohen möglicherweise Strafen. Dies gilt für alle Reisenden und Crewmitglieder, die, egal auf welchem Weg – Luft, Land oder Wasser – in die EU einreisen. Die damit verbundenen Vorschriften sorgen für zusätzliche Sicherheit und Unterstützung an den Grenzen, so das **Bundesministerium für Finanzen**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Thailand
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.oesterreich.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at